

PRESSEINFORMATION

Nachfolgeregelung bei Sicko: Finexx erwirbt Mehrheitsbeteiligung an Industrieautomatisierer

- **Zweites Investment aus erstem Finexx-Fonds**
- **Weitere Professionalisierung und deutliche Wachstumsbeschleunigung bei dem Spezial-Maschinenbauer geplant**
- **Wachsender Markt für Industrieautomatisierungslösungen in der Holzverarbeitenden Industrie**

Stuttgart, 25. März 2019 – Finexx Unternehmensbeteiligungen übernimmt im Zuge einer langfristigen Nachfolgeregelung eine Mehrheit an der Sicko GmbH & Co. KG. Das Unternehmen mit Sitz im baden-württembergischen Zaisenhausen entwickelt und vertreibt Lösungen rund um die Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen in der Holzverarbeitenden Industrie. Verkäufer der Anteile sind die Brüder Carl und Jochen Sicko, die weiterhin Geschäftsführer und über eine Rückbeteiligung auch Anteilseigner bleiben. Ziel der Partnerschaft ist es, weiter von der steigenden Nachfrage nach Automatisierung im Markt zu profitieren und vor allem durch eine zusätzliche Professionalisierung neue Wachstumsschritte bei Sicko einzuläuten. Die Transaktion, über deren Details Stillschweigen vereinbart worden ist, wurde bereits abgeschlossen.

Der Schwerpunkt von Sicko liegt auf der Entwicklung von Lösungen, die zur Erhöhung der Produktionseffizienz durch die Verkettung von Maschinen beitragen. Seit der Gründung 1975 durch Karl Sicko, dem Vater der heutigen Geschäftsführer, ist das Unternehmen mit seinen mittlerweile 40 Mitarbeitern stetig gewachsen und bedient zahlreiche namhafte Kunden in der DACH-Region und weltweit, darunter sowohl Holzverarbeitende Betriebe wie Säge- und Hobelwerke, Holzwerkstoff- und Möbelhersteller als auch Holzmaschinenbauunternehmen. Der Jahresumsatz liegt bei mehr als sieben Millionen Euro; angesichts gut gefüllter Auftragsbücher wird für das laufende Jahr mit einem signifikant zweistelligen Umsatzwachstum gerechnet.

Für Finexx markiert die Transaktion das bereits zweite Investment aus ihrem erst Ende 2018 geschlossenen Fonds mit einem Volumen von 35 Millionen Euro – im vergangenen November hatte der Spezialist für die Weiterentwicklung mittelständischer Unternehmen die Mehrheit an der GSE Vertrieb Biologische Nahrungsergänzung & Heilmittel GmbH aus Saarbrücken übernommen. Auch bei Sicko sollen nun mit neuen Investitionen und zusätzlichem Know-how neue Entwicklungsstufen erreicht werden.



Finexx

UNTERNEHMENS BETEILIGUNGEN

„Sicko ist ein Hidden Champion des deutschen Mittelstands und hat in der Branche einen hervorragenden Ruf. Auf dieser Basis wollen wir mit neuen Impulsen dazu beitragen, die Professionalisierung von Prozessen und Strukturen sowie den Ausbau von Kapazitäten, Belegschaft und Partnerschaften voranzutreiben. Auch die Erschließung neuer Geschäftsfelder und Märkte sowie eine Erweiterung des Portfolios stehen auf der Liste“, erklärt Matthias Heining, der zusammen mit Dr. Markus Seiler die Geschäfte von Finexx führt und mit ihm auf eine zusammengekommen 30-jährige operative und kaufmännische Expertise im Industrie- und Technologiebereich sowie in Familienunternehmen zurückgreifen kann. Das Marktumfeld biete hervorragende Perspektiven: In Deutschland als weltweitem Markt- und Technologieführer bei Holzbearbeitungsmaschinen nehme die Bedeutung von Holz als Bauwerkstoff wieder stark zu; auch entstünden viele neue Anwendungsmöglichkeiten des Rohstoffes, unter anderem in der Holzwerkstoffindustrie, bei Packmittelherstellern, beim Fertigungsbau, bei der Energiegewinnung sowie beim Fenster- und Haustürenbau. Dr. Seiler: „Dadurch steigt der Bedarf in den Produktionsstätten nach effektiven, zuverlässigen Maschinen und Anlagen, die die intelligente Automatisierung vorantreiben helfen. Sicko kommt dabei eine Schlüsselrolle zu.“

Über Finexx:

Die Finexx GmbH Unternehmensbeteiligungen mit Sitz in Stuttgart ist eine 2013 gegründete Beratungsgesellschaft, die sich auf etablierte mittelständische Unternehmen spezialisiert hat. Typische Betätigungsfelder sind Wachstumsinvestitions- und Akquisitionsfinanzierungen sowie die Begleitung von Veränderungen im Gesellschafterkreis und Nachfolgeregelungen.

Überwiegend im Rahmen von Mehrheitsbeteiligungen investiert Finexx langfristig Mittel (Eigenkapital zwischen 5 und 50 Mio. Euro) unter anderem von Versicherungen und Versorgungswerken in Unternehmen aus dem deutschsprachigen Raum. Diese setzen 10 Mio. Euro oder mehr um, verfügen über ein qualifiziertes Management-Team und können auf Basis eines erfolgreichen Geschäftsmodells eine nachhaltige Ertragskraft und einen nachhaltigen Cash-Flow vorweisen.

Das Team verfügt über langjährige Industrie- und Führungserfahrung sowie profundes Know-how in der Beteiligungsbranche - beides wird zur erfolgreichen Weiterentwicklung von Unternehmen und in die damit verbundenen Veränderungsprozesse eingebracht. Finexx unterstützt das Management durch aktive kaufmännische und technische Beratung, ohne dabei in das operative Tagesgeschäft einzugreifen, sowie durch ein branchenübergreifendes Netzwerk.

www.finexx.de

Pressekontakt:

IWK Communication Partner

Florian Bergmann

Tel. +49 (0) 89 2000 30 30

finexx@iwk-cp.com

www.iwk-cp.com